



MeinVerein

DAS MAGAZIN



Das Vereinswesen im digitalen Zeitalter

Vereinsleben neu organisieren

FINANZEN

Fördermöglichkeiten
& Crowdfunding

STEUER

Zuwendungs-
empfängerregister
& Spendenabzug

MITGLIEDERBINDUNG

Events &
Vereinsreisen

IT-SPENDEN & SONDERKONDITIONEN

Das IT-Portal Stifter-helfen vermittelt Produktspenden und Sonderkonditionen rund um IT sowie relevantes Know-how an Non-Profit-Organisationen.



Jetzt registrieren!

www.stifter-helfen.de



Stifter-helfen
Haus des Stiftens

Vorwort

Das Vereinsleben ist essenzieller Teil unserer Gesellschaft. Mehr als 600.000 Vereine mit rund 50 Millionen Mitgliedern gibt es in Deutschland. Mit 100 Mrd. € bewegtem Kapital erreichen sie eine Bruttowertschöpfung von 4,1% des Bruttoinlandsproduktes.

Doch Vereine haben es zunehmend schwer: Finanzielle Belastungen werden größer, Nachwuchs für die so wichtige Organisationsarbeit bleibt aus, rechtliche Vorgaben werden immer strenger und schwieriger zu durchblicken. Wir – das Team von MeinVerein – haben es zu unserer Mission gemacht, genau hier zu helfen. Mit unserer Vereinssoftware, unserer Plattform und auch mit diesem Magazin wollen wir Vereinen und Organisationen in Deutschland helfen. Wir wollen Vereinsleben nicht nur erhalten, sondern digitalisieren, modernisieren und aktiv fördern, damit auch die nachfolgende Generation aktiv Vereinsleben erleben und gestalten kann. Dafür brennen wir, und dafür setzen wir uns mit Herzblut ein.

Das MeinVerein Magazin soll ab sofort quartalsweise erscheinen und aktuelle und nützliche Themen für Vereine adressieren.

Wir wünschen viel Freude beim Lesen!

***Das Team von
MeinVerein***



Titelbild © iStockphoto

Inhalt

+ 2 / 3

STEUER

Das neue Zuwendungsempfängerregister

.....

Spendenabzug bei gegenläufiger Leistungsgewährung

+ 4 / 5

VEREINSREISEN

Nachhaltige und budgetfreundliche Reiseplanung

.....

Ausflug zum Nürburgring

+ 6 / 7

FÖRDERUNG

Staatliche Fördermöglichkeiten

.....

Erfolgreiches Crowdfunding für Vereine

+ 8 / 9

SPOTLIGHT

Thema: Mitgliedsbeiträge einziehen

+ 10

ERFOLGS- GESCHICHTEN

Haste Töne – ein Chor mit Herz und Verstand

+ 12

ABSCHLUSS

Impressum

DAS NEUE ZUWENDUNGS- EMFÄNGERREGISTER

Am 01.01.2024 wurde das sogenannte Zuwendungsempfängerregister eingeführt.

Den Vereinen in Deutschland ist das Vereinsregister bekannt und auch das Transparenzregister zunehmend ein Begriff. Was aber hat es mit dem Zuwendungsempfängerregister auf sich? Welche Funktion hat dies, und was sind die Praxisfolgen?

Worum geht es?

Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) wird seit dem 01.01.2024 ein Register geführt, in dem alle Körperschaften aufgeführt sind, die berechtigt sind, Zuwendungsbestätigungen, also Spendenbescheinigungen, auszustellen. Dies sind alle steuerbegünstigten Körperschaften i.S.d. §§ 51-68 AO, sprich solche, die gemeinnützige, mildtätige und/oder kirchliche Zwecke verfolgen. Zusätzlich werden im Zuwendungsempfängerregister auch anerkannte politische Parteien aufgenommen.

Zweck des Registers ist es insbesondere, Spendern einen schnellen und unbürokratischen Überblick zu geben, ob die von ihnen bedachte Organisation tatsächlich von der Finanzbehörde als steuerbegünstigt anerkannt und zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen berechtigt ist. Das Zuwendungsempfängerregister unterstützt zudem ehrenamtlich Engagierte in ihrer Werbung für Mittel. Durch das Register soll der „Dritte Sektor“ transparenter werden, und es sollen letztlich Missbräuche erschwert werden.

Zusätzlich wird das Register auch für gemeinnützige Zuwendungsgeber (etwa Fördervereine) von Interesse sein. Denn statt der Vorlage eines Steuerbescheids des Zuwendungsempfängers dürfte zukünftig auch der Blick in das Register ausreichen. Gemäß § 60b Abs. 2 AO n.F. übermitteln die Landesfinanzbehörden dem BZSt die jeweils in das Verzeichnis aufzunehmenden Daten. Diese Daten werden künftig im Zuwendungsempfängerregister gemäß § 60b Abs. 2 AO n.F. gespeichert:

- Name und Anschrift der steuerbegünstigten Körperschaft
- Steuerbegünstigte Zwecke
- Wirtschafts-Identifikationsnummer der Körperschaft
- das zuständige Finanzamt der Körperschaft sowie das Datum des letzten Freistellungs- oder Feststellungsbescheids
- Bankverbindung der Körperschaft

Diese Daten werden künftig für jedermann öffentlich einsehbar sein. Insoweit ist das Steuergeheimnis eingeschränkt. Das Register soll laufend aktualisiert werden.

Was wird sich noch ändern?

Das neue Register bietet auch ausländischen Körperschaften erleichterte Möglichkeiten, steuerbegünstigte Spenden aus Deutschland zu erhalten: Sie können sich beim BZSt für steuerliche Zwecke registrieren und den Nachweis führen, dass sie die deutschen Voraussetzungen der Gemeinnützigkeit erfüllen. Die ausländische Körperschaft muss insbesondere Spender mit Wohnsitz, Aufenthalt oder Sitz in Deutschland haben, und es muss ein sogenannter Inlandsbezug der Tätigkeit gegeben sein.

Bedeutung für die Praxis

Die Einführung des Zuwendungsempfängerregisters ist der richtige Schritt zu mehr Transparenz im „Dritten Sektor“. Vereinen wird dringend empfohlen, ab dem 01.01.2024 zu prüfen, ob sie in dem Register aufgenommen und ihre Daten dort vollständig und zutreffend abgebildet worden sind.



Thomas Krüger · Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

SPENDENABZUG BEI GEGENLÄUFIGER LEISTUNGSGEWÄHRUNG?

Mit Urteil vom 26. April 2023 hat der Bundesfinanzhof (BFH) entschieden, dass eine Stiftung ein Darlehen zu marktüblichen Konditionen an den Stifter geben darf, auch wenn zuvor in gleicher Höhe eine Spende des Stifters eingegangen ist. Dieses Urteil kann auf die Vereinspraxis übertragen werden.

Hintergrund

Der Kläger gründete eine Stiftung mit einem Grundstockvermögen von 50.000 €. Er selbst war Vorsitzender des Vorstands. Noch im gleichen Jahr spendete er insgesamt 400.000 € an die Stiftung. Hierfür stellte die Stiftung eine Zuwendungsbestätigung aus. Wenige Tage darauf gewährte die Stiftung zwei Darlehen in Höhe von insgesamt 400.000 € an den Stifter, welche jährlich zu 3,5 % zu verzinsen waren und mit Eigentum des Spenders besichert wurden. Das Finanzamt verweigerte den geltend gemachten Spendenabzug; es vertrat die Auffassung, dass die Hingabe der Spende mit der Darlehensgewährung als Gegenleistung verknüpft worden sei – da Spenden nicht mit einer Gegenleistung verbunden sein dürfen, sei die Spende steuerlich nicht anzuerkennen.

Wann ist ein gegenläufiges Darlehen an den Spender zulässig?

Nach Ansicht des BFH setzt der Spendenabzug die Unentgeltlichkeit der Zahlung an die steuerbegünstigte Körperschaft voraus. Diese liegt vor, wenn sowohl die Gewährung dem Grunde nach als auch die vereinbarten Bedingungen einem Fremdvergleich standhalten und die tatsächliche Durchführung des Darlehensvertrags keine Zweifel am Fremdkapitalcharakter dieser Mittel aufwirft.



Dr. Dirk Schwenn · Rechtsanwalt
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Fremdlichkeit der vereinbarten Darlehensbedingungen

Hinsichtlich der Fremdlichkeit der Darlehensbedingungen weist das Gericht zunächst darauf hin, dass nicht jede Abweichung von dem zwischen fremden Dritten üblichen gewohnheitsmäßigen Verhalten die Fremdlichkeit ausschließt. Vielmehr ist im Rahmen des Fremdvergleichs eine Gesamtwürdigung der Umstände vorzunehmen.

Die Autoren Thomas Krüger und Dr. Dirk Schwenn sind Partner der Kanzlei „SCHOMERUS & Partner Steuerberater Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer“ und zugleich die Gründer von **VEREINFACHER.de**. Der **VEREINFACHER** ist eine Plattform für Vereine, die neben wichtigen Arbeitshilfen, wie zum Beispiel einem Dokumenten-

generator und Erklärvideos, ein umfassendes Fortbildungsangebot bietet. Bei über 20 Webinaren im Jahr werden Vereinsverantwortliche für die tägliche Arbeit im Verein rechtssicher geschult.

Weitere Infos unter www.vereinfacher.de



VEREINSREISEN 2.0

Nachhaltige und budgetfreundliche Reiseplanung

Vereinsreisen sind eine hervorragende Möglichkeit, die Bindung innerhalb der Gruppe zu stärken und unvergessliche Erlebnisse zu generieren. Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit sind zwei Schlüsselemente, die auch bei der Planung von Vereinsreisen berücksichtigt werden sollten. Hier sind einige Tipps und Vorschläge, wie ihr zugleich nachhaltige und budgetfreundliche Vereinsreisen planen könnt.

Das Reiseziel

Die Planung nachhaltiger Reisen beginnt mit der Auswahl eines geeigneten Reiseziels. Laut Lonely Planet stehen Städte wie Kopenhagen, Amsterdam und Freiburg hoch im Kurs, da sie sich stark für Nachhaltigkeit einsetzen und viele Möglichkeiten bieten, die lokale Kultur zu erleben und die Umwelt zu schonen.

Stellt bei Vereinsreisen das Miteinander und das Erlebnis in den Vordergrund und nicht die Exotik der Destination. Wandern und Naturerlebnisse, Kultur und Museen oder andere gemeinsame Aktivitäten müssen nicht kostenintensiv sein und bleiben in Erinnerung. Der Trend der Mikro-Abenteuer verfolgt die Idee, Unvergessliches direkt vor der Haustür zu erleben. Wählt also ein Ziel, das sowohl schöne Erlebnisse bietet als auch den ökologischen Fußabdruck der Gruppenreise minimiert.

Nachhaltig und budgetfreundlich

Zunächst ist es wichtig zu verstehen, dass nachhaltiges Reisen nicht zwangsläufig mit hohen Kosten verbunden sein muss. Es geht vielmehr darum, bewusste Entscheidungen zu treffen, die sowohl der Umwelt als auch der lokalen Wirtschaft zugutekommen. Dies kann erreicht werden, indem man lokale Unternehmen unterstützt und Unterkünfte wählt, die nachhaltige Praktiken fördern. Restaurants, die saisonal und regional kochen und Unterkünfte, die ökologisch handeln, sind oft auch kostengünstiger.

Die Anreise

Die Anreise sollte so nachhaltig wie möglich gestaltet werden. Wenn die Gruppengröße definiert und das Reiseziel ausgewählt wurde, gilt es, die umweltschonendste und günstigste Anreisemöglichkeit zu finden. Natürlich sind kurze Anreisewege dabei von Vorteil. Auch wenn ferne Länder locken, gibt es zahlreiche Nahziele mit spannenden Destinationen, zu denen man mit Bus und Bahn gelangt. Bei Flugreisen sollte die Dauer des Aufenthalts an die Flugstrecke angepasst werden: Je weiter weg die Destination ist, desto länger sollte der Aufenthalt sein. Auf Webseiten wie atmosfair.de oder myclimate.org kann der Fußabdruck der Flugreise berechnet und kompensiert werden.

Planung und Orga mit digitalen Tools

Es gibt spezialisierte Reiseanbieter mit einer Vielzahl von Gruppenreise-Angeboten und Serviceleistungen. Mithilfe von modernen Webseiten gelingt eine individuelle Reiseplanung ebenso effizient und genau.

WEB-TIPPS

planner.planyourtrip.travel
getyourgroup.de
roundtrips4you.de
gruppenreise-portal.com
atmosfair.de



© Unsplash / Porapak Apichodilok



© Unsplash / Luke Porter



© Unsplash / Gemma Evans

NÜRBURGRING

Vereinsreise mit Benzin im Blut

Die Frage nach einem ruhigen Zimmer „hinten raus“ wird von der Mitarbeiterin an der Rezeption des schicken Lindner Congress Hotels am Nürburgring charmant weggelächelt. Laute Motorengeräusche zählen hier offenbar zu den Qualitätskriterien, und das Lindner befindet sich direkt an der Haupttribüne der berühmtesten Rennstrecke der Welt. Die bevorstehende zweitägige Nürburgring-Challenge lässt sich etwa wie folgt beschreiben ...



Kann man einem ausgeglichenen Redakteur, der seinen automobilen Charakter mit „Tempo 100, rechte Spur, Podcasts hören“ beschreiben würde, Benzin ins Blut mischen? Man kann!

Der Nürburgring liegt mitten in der Eifel und wurde 1927 eingeweiht. Die Nordschleife, die „grüne Hölle“, ist unter Rennsportfans ein Heiligtum – verbunden mit Legenden wie Rudolf Caracciola, Niki Lauda und Michael Schumacher. Ihren Namen verdankt die „grüne Hölle“ Formel-1-Pilot Jackie Stewart, der hier 1968, 1971 und 1973 triumphierte. „Ein Rennen wie 1968 würde man heute nicht einmal starten. Die Bedingungen waren damals geradezu grotesk. Regen, Nebel, praktisch null Sicht, und das bei 290 km/h auf der langen Gerade“, so Stewart aus der Retrospektive. Genau so könnte man auch die aktuelle Wetterlage zum Besuchszeitpunkt beschreiben.

Die Challenge beginnt auf der ring®kartbahn. Unser Redakteur zwingt sich mit seinen 95 Kilogramm Lebendgewicht in ein Elektro-Kart. Das Ausbrechen des Fahrzeugs in den Kurven macht Spaß, aber auf der Geraden muss man sich regelmäßig überholen lassen, wenn man zu schwer ist. Die blaue Flagge löst Unmut aus. Der Adrenalin-Spiegel schwillt langsam an. Zweite Station ist der Offroadpark. Auf Quads lässt sich das Gelände zunächst etwas behäbig erkunden. Dann geht es im Suzuki Jimny über Steilhänge und

auf die Buckelpiste. Der Jeep voraus bleibt böse hängen. „Lenken, wie das Wasser fließt!“ So lautet der ultimative Life-Hack fürs Geländefahren. Die Fahrt gelingt. Erstmals automobiler Stolz im Cockpit.

Nächste Station: Driving Academy. Vorbereitung auf die Formel-4-Fahrt auf der Müllenbach-Schleife. Dass es jetzt ernst wird, lässt schon das aufwendige Umkleiden in feuerfeste Rennsportkleidung vermuten. Chefinstruktor Andy G. leitet den Theorieteil. Wobei sich Theorieteil am besten mit ein paar O-Tönen beschreiben lässt: „Wir sind im Rennauto unterwegs, kein Kindergeburtstag, kein Ringelpiez, keine Hektik am Lenkrad, keine Experimente am Kurveneingang, ein Sauger ist ehrlicher am Gas als ein Turbo, Curb meiden, im Nassen spät ans Gas, Michael-Schumacher-S im vierten, Klein-Monaco im zweiten Gang, in der Ford-Kurve Fokus auf Scheitelpunkt, seht zu, dass ihr nicht mehr Bremsbeläge als Benzin verbraucht...“ Aha. Die Truppe fühlt sich bestens vorbereitet und sitzt kurze Zeit später im Formel-4-Fahrzeug: Monocoque aus Carbon-Kevlarverbund, 160 PS, 455 kg, 6-Gang-Racing-Getriebe mit Paddleshift. ABS, TC, ESP, DSC, Navi, PDC? Brauchen wir nicht. Wir fahren Seifenkiste mit Raketenantrieb. Einfach mal ganz gepflegt an die eigenen Grenzen gehen. Es regnet in Strömen. Fokus auf Scheitelpunkt. Plötzlich Sicht nach hinten, wieder nach vorne, wieder nach hinten, wieder nach vorne. „Abfliegen“ nennt man das, wenn man erst im Schotterbett wieder zum Stehen kommt. Rennsportalltag.

Letzte Station: RingTaxi. Hört sich harmlos an, bedeutet aber den ultimativen Höllenritt auf der Nordschleife – als Beifahrer, was es nicht besser macht. Der Porsche 911 GT3 RS holt aus 525 PS knapp 300 km/h Höchstgeschwindigkeit heraus. 20.832 Kilometer sind auf der härtesten Rennstrecke der Welt zu absolvieren. Im strömenden Regen. Zehn Minuten braucht ein Profi für den Kurs, allerdings nur dann, wenn er ohne Sicht trotzdem an der Stoßstange des vorausfahrenden Ferraris kleben bleibt. Man weiß ja, wo die nächste Kurve ist. Kann man sich als Beifahrer dabei sicher fühlen? Ja, wenn der Fahrer den Eindruck vermittelt, als hätte er sein Leben lang nichts anderes gemacht!

Unser Vereins-Tipp für den nächsten Wochenend-Ausflug:
Fahrt mal zum Nürburgring und bucht das komplette Programm! Es lohnt sich.



© iStockphoto

CROWDFUNDING

für Vereine

.....

*Muss eine größere Investition getätigt werden, ist guter Rat teuer.
Die heutige Zeit bietet eine einfache Lösung: sogenanntes Crowdfunding.
Wir erklären hier, welche Plattformen für Vereine Sinn machen und welche Regeln bei der
Kampagnenerstellung beachtet werden sollten, um erfolgreich zu sein.*

Was ist Crowdfunding?

Crowdfunding ist eine Methode zur Finanzierung, bei der Fans und Freunde Geld für ein bestimmtes Projekt bereitstellen. Crowdfunding-Initiativen laufen über Online-Plattformen, die sich auf eine solche Finanzierungsmöglichkeit spezialisiert haben. Im Vergleich zum klassischen Spenden sammeln muss eine festgelegte Mindestsumme innerhalb eines definierten Zeitrahmens erreicht werden. Falls dieses Ziel nicht erreicht wird, erhalten die Förderer ihre finanzielle Unterstützung zurück und der Verein trägt kein Risiko. Bei einer erfolgreichen Kampagne erhalten die Geldgeber ein Dankeschön in Form von Prämien. Crowdfunding ermöglicht einen leichten Zugang zu Finanzmitteln und eine hohe Reichweite durch digitale und soziale Medien.

Wie funktioniert Crowdfunding?

Zunächst wird eine passende Plattform für das Projekt ausgewählt, danach geht es um eine erfolgreiche Kampagnenerstellung. Hierbei ist es erforderlich, eine bestimmte Zielsumme festzulegen und das Projekt äußerst ansprechend zu präsentieren, um möglichst viele Unterstützer zu begeistern und für das Projekt zu gewinnen. Die Zielsumme muss an einen bestimmten Zeitraum gekoppelt sein. Ein zentraler Punkt des Systems liegt darin, dass der Verein die gesammelten Gelder erst nach Ablauf der festgelegten Frist erhält, sofern die vollständige Summe oder mehr erreicht wurde. Wird die Zielsumme auch nur knapp verfehlt, gilt das Crowdfunding als gescheitert und das Geld wird den Unterstützern zurückgezahlt. Bei einer erfolgreichen Kampagne hat der Initiator Zugriff auf die Spenden und kann diese für den angegebenen Zweck verwenden. Die Plattformen finanzieren sich dabei durch einen gewissen Prozentsatz der eingenommenen Gelder. Um Anreize zu schaffen, werden Prämien für die Spendenbeiträge angeboten. Da Vereine im Sinne des Gemeinwohls agieren, geben sich Förderer meist mit kleinen Anreizen oder einem digitalen Dankeschön zufrieden.

Empfehlenswerte Plattformen für Vereine

Neben großen, international agierenden Crowdfunding-Plattformen wie Kickstarter oder Indiegogo gibt es einige deutsche Anbieter, deren Fokus auf gemeinnützigen Projekten liegt. Für Vereine lohnt sich eine Kampagne deshalb eher auf diesen Seiten:

Bei **Betterplace** liegt das Augenmerk auf dem Engagement für gemeinnützige Initiativen und Hilfsprojekte. Auf dieser Plattform könnt ihr eure Ideen dazu sehr detailliert und transparent präsentieren.

FAIRPLAID hat sich auf die umfassende Förderung von Sportvereinen spezialisiert. Ihr könnt hier auf eine breite Palette an Unterstützungsoptionen zurückgreifen und zum Beispiel die Finanzierung neuer Mannschaftstrikots initiieren. Die Plattform bietet eine Vernetzung von Vereinen und potenziellen Sponsoren, wodurch sich eine langfristig attraktive finanzielle Situation für die Sportvereine schaffen lässt.

VisionBakery ist eine Plattform aus Leipzig, die mittlerweile als zweitgrößter Crowdfunding-Anbieter Deutschlands gilt. VisionBakery hat es sich zur Aufgabe gemacht, soziale Projekte gezielt zu unterstützen. Viele Kampagnen wurden hier bereits erfolgreich umgesetzt.

Welche Vorteile bringt die Schwarmfinanzierung für Vereine?

Neben der finanziellen Unterstützung sprechen einige Argumente für eine Crowdfunding-Initiative von Vereinen.

- Erhöhung der Reichweite und der Bekanntheit für den Verein
- Chance auf Wachstum durch das Anwerben neuer Mitglieder
- Geringer Aufwand
- Geringes finanzielles Risiko
- Aktive Beteiligung der Mitglieder führt zu mehr Identität und Zusammenhalt
- Bei gemeinnützigen Vereinen gibt es eine hohe Solidarität und wenig Erwartung an die Gegenleistung

Der VC Wiesbaden: Beispiel für erfolgreiches Crowdfunding

Der Volleyball-Verein kämpfte einige Zeit ums Überleben und startete deshalb im September 2023 eine Crowdfunding-Kampagne. Innerhalb eines Monats kamen über 50.000 Euro zusammen. Appelliert wurde nicht nur an Vereinsmitglieder, Sponsoren, Freunde und Familie. Über die sehr gut aufgebaute und dargestellte Kampagne sollten alle Volleyballfans sowie sportbegeisterte Menschen erreicht werden. Die Idee war erfolgreich. Nach einem Monat waren mehr als 67.000 Euro gespendet worden. Für Spender gab es verschiedene Prämien wie einen Fanschal, einen Notizblock und ein umfassendes Training.

Tipps zum Erstellen einer Kampagnenbeschreibung

- Auswahl der passenden Plattform
- Umfassende und transparente Projekt-Darstellung
- Zum Erzeugen von Emotionen eignen sich Videos, Fotos und gute Grafiken
- Realistische Ziele stecken
- Prämien: Belohnungen wie Fanartikel machen die Kampagne attraktiver



Mittels Crowdfunding den Verein stärken

Crowdfunding hilft Vereinen nicht nur beim Geldsammeln, sondern stellt eine reichweitenstarke Werbung dar und stärkt das Wir-Gefühl. Geplante Anschaffungen können mit der Schwarmmethode ohne viel Aufwand finanziert werden, zudem verursacht ein Scheitern kein finanzielles Risiko.

Finanzierungsmöglichkeiten für Vereine – Optionen, Vorteile und Anforderungen

MEHR ERREICHEN

mit der richtigen Unterstützung

Die Finanzierung eines Vereins ist ein entscheidender Faktor für dessen Erfolg und Fortbestand. Sie ermöglicht es, Ziele zu erreichen, Projekte durchzuführen und einen wertvollen Beitrag zur Gesellschaft zu leisten. Oft reichen allerdings Spenden und Mitgliedsbeiträge für eine nachhaltige Ausstattung eines Vereins nicht aus. Glücklicherweise gibt es in Deutschland eine Vielzahl von Finanzierungsmöglichkeiten für Vereine.

Fördermittel können für konkrete Projekte, Investitionen oder für Generelles beantragt werden. Für die meisten Programme muss die Gemeinnützigkeit vorliegen, aber auch Wirtschaftsvereine sind förderfähig. Die Voraussetzungen sind in den jeweiligen Förderrichtlinien der Fördermittelgeber genau beschrieben.

Förderung durch die öffentliche Hand

Die Bundesländer und Kommunen bieten finanzielle Unterstützung für Vereine. Die genauen Bedingungen und Kriterien können je nach Region variieren, oft stehen Mittel für Projekte zur Verfügung, die einen positiven Beitrag zur lokalen Gemeinschaft leisten. Die Summen sind eventuell nicht besonders hoch, aber eine Recherche bei der Landesförderung des jeweiligen Bundeslandes lohnt sich. Gefördert werden unter anderem Gehälter, Werbekosten oder Kulturprojekte. Das Strukturfondsprogramm der Europäischen Union (SEM) ist eine mögliche Finanzierungsquelle. Es unterstützt Projekte, die zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in Europa beitragen. Hilfreich ist hier die Förderdatenbank des Bundeslandes oder des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.

Hilfe bei Förderung durch die Dachverbände

Es lohnt sich auch, bei regionalen oder überregionalen Verbänden nach passenden Förderprogrammen zu fragen. Sportvereine fragen zum Beispiel beim Landesportbund an. Kulturschaffende können sich auf der Website der Kultusministerkonferenz informieren.

Landeslotterien oder lokale Stiftungen

Medienfonds wie „Sternstunden“ oder „Aktion Mensch“ unterstützen soziale Vereine, die sich Inklusionsprojekten verschrieben haben. Die Landeslotterien unterstützen zum Teil Kulturprojekte oder lokale Sportvereine. Ebenso haben lokale Stiftungen, zum Beispiel von den Sparkassen, Fördertöpfe für gemeinnützige Vereine. Auch wenn die Konkurrenz hier oft hoch ist, kann es sich lohnen.

Infrastrukturprojekten, Kooperationen von Unternehmen sowie in den Bereichen Umweltschutz, Bildung, Raumplanung und Kultur. Das Programm trägt dazu bei, die negativen Auswirkungen geografischer und sprachlicher Barrieren sowie Entwicklungshemmnisse zu reduzieren.

INFORMATIONEN UND HILFE ZUM BEWERBUNGSPROZESS:

.....

deutsches-ehrenamt.de
interreg.de
foerderdatenbank.de

EU-Fördermittel und Interreg

Jedes Jahr fließen mehrere Milliarden Euro aus den EU-Fördertöpfen in transnationale Projekte verschiedenster Bereiche. Neue Projekte mit einer „europäischen Dimension“ erhalten finanzielle Unterstützung, oft in beträchtlicher Höhe. Dieser Bezug kann problemlos in Bereichen wie Jugend, Bildung, Soziales und bürgerschaftliches Engagement hergestellt werden. Jedoch müssen sich Vereine auf längere Wartezeiten einstellen, es ist ein Eigenanteil zu tragen und die Gelder müssen vorfinanziert werden.

Interreg ist eine Initiative des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Sie fördert die Zusammenarbeit zwischen EU-Mitgliedsstaaten und benachbarten Nicht-EU-Ländern. Das Programm unterstützt grenzübergreifende Zusammenarbeit in Bereichen wie

Tipps für eine erfolgreiche Bewerbung

Der Bewerbungsprozess kann je nach Finanzierungsquelle variieren. Im Allgemeinen ist es jedoch wichtig, dass der Verein einen klaren Plan hat, wie die Mittel verwendet werden sollen und wie sie zur Erreichung seiner Ziele beitragen. Darüber hinaus ist es oft notwendig, verschiedene Unterlagen einzureichen, darunter Finanzberichte oder den Nachweis über die Gemeinnützigkeit des Vereins.

Mit der richtigen Strategie und den richtigen Ressourcen kann jeder Verein die notwendige finanzielle Unterstützung finden, um seine Ziele zu erreichen und weiterhin einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

SPOTLIGHT MeinVerein

In dieser Kategorie zeigen wir anhand abwechselnder Fokusthemen, wie euch Deutschlands beliebteste Vereinsverwaltungssoftware MeinVerein bei den vielfältigen Verwaltungsaufgaben in eurem Verein oder eurer Organisation unterstützen kann.



© Pixels / Lukas

MeinVerein ist die innovative Online-Verwaltungssoftware aus dem Hause **:buhl** – Deutschlands größtes inhabergeführtes Softwarehaus mit mehr als 700 Mitarbeitern an 13 Standorten. Über eine Millionen private und gewerbliche Anwender nutzen **:buhl**-Software, um Geld zu sparen und effizienter zu arbeiten.

Die Vereinsverwaltungssoftware **MeinVerein** gibt es seit mehr als 15 Jahren. Sie wird aktuell von 20.000 Vereinen zur Vereinfachung ihres Vereinslebens genutzt.

**MEINVEREIN
KOSTENLOS UND
UNVERBINDLICH
TESTEN.**



Nach 14 Tagen endet der Test automatisch, ganz ohne Kosten und Verpflichtungen.

Die eingegebenen Daten werden entweder in einen echten Account überführt (bei Kauf) oder aber gelöscht (auf Wunsch sofort oder automatisiert innerhalb der gesetzlichen Frist).

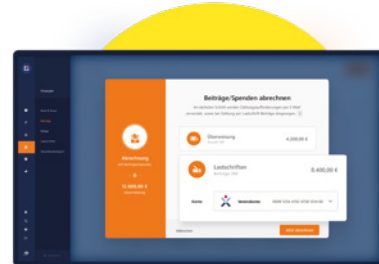
Spotlight in dieser Ausgabe

MITGLIEDSBEITRÄGE EINZIEHEN WAR NOCH NIE SO EINFACH

Beitrag festlegen, Beitrag einziehen oder Rechnung stellen, Beleg zuordnen und verbuchen – fertig!

Mitgliedsbeiträge zuverlässig verwalten

Die Mitgliedsbeiträge bilden die wirtschaftliche Basis eines Vereins. Auch wenn die meisten Beiträge heute bequem per Lastschrift eingezogen werden, so steckt im Beitragswesen immer einiges an Aufwand und Sorgfalt sowie eine große Verantwortung für den Vereinsvorstand. WISO MeinVerein hilft dabei, dieser Verantwortung gerecht zu werden und gleichzeitig den dafür benötigten Arbeitsaufwand zu minimieren. Mit MeinVerein erfasst ihr Mitgliedsbeiträge innerhalb der individuellen Beitragsstruktur, legt die Zahlungsart für jedes Mitglied fest und führt automatisiert Abbuchungen aus.



Individuelle Beitragsstruktur anlegen

Jeder Verein ist ein Unikat. Entsprechend individuell sind auch die Mitgliedsbeiträge auf die Bedürfnisse eines jeden Vereins abgestimmt. Mit WISO MeinVerein könnt ihr die Struktur der Mitgliedsbeiträge passgenau und ganz nach euren individuellen Wünschen abbilden. Wählt zwischen Standardbeiträgen, Beiträgen nach Alter oder Mitgliedsdauer, Zusatzleistungen und Spenden den gewünschten Beitragstyp aus und rechnet diesen automatisch monatlich, quartalsweise, halbjährlich, jährlich oder einmalig ab.

Mitgliedsbeiträge mit einem Klick zuweisen

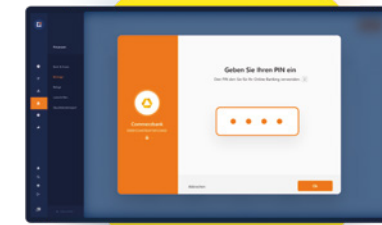
Nachdem ihr die individuelle Beitragsstruktur eures Vereins in WISO MeinVerein Web angelegt habt, könnt ihr die verschiedenen Mitgliedsbeiträge ganz einfach und schnell den Mitgliedern zuweisen. Über das Profil eines Mitglieds könnt ihr diesem einen oder mehrere Beiträge aus der angelegten Beitragsstruktur zuordnen. Wenn ihr einen Beitrag mehreren Mitgliedern gleichzeitig zuordnen möchtet, funktioniert dies ganz einfach per Massenänderung. Nach der Zuordnung werden die anstehenden und fälligen Mitgliedsbeiträge in der Übersicht unter dem Menüpunkt „Finanzen“ angezeigt.

Zahlungsart individuell festlegen

Im Profil eines jeden Mitglieds könnt ihr festlegen, wie ein Mitglied seine Beiträge bezahlt. Zur Auswahl stehen hier aktuell der Beitragseinzug per Lastschrift, die Zahlung per Rechnung oder die Zahlung über ein anderes Vereinsmitglied. Möchtet ihr die Mitgliedsbeiträge per Lastschrift einziehen, könnt ihr direkt im Profil des jeweiligen Mitglieds das dazugehörige SEPA-Mandat hinterlegen.

Anstehende & fällige Beiträge im Blick

Unter dem Menüpunkt „Finanzen“ findet ihr eine Übersicht zu allen anstehenden und fälligen Mitgliedsbeiträgen. Neben dem aktuellen Status könnt ihr unter anderem das Fälligkeitsdatum, den Namen des Mitglieds, den Zeitraum, den Beitragstyp, die Zahlungsart sowie den Betrag einsehen. Dank übersichtlicher Icons seht ihr auf einen Blick, welche Beiträge fällig, anstehend oder fehlgeschlagen sind. Zudem habt ihr die Möglichkeit, euch die Übersicht so zu filtern, wie ihr sie gerade braucht. Aus der Übersicht heraus könnt ihr bequem die fälligen Mitgliedsbeiträge auswählen und die Beitragseinzüge anstoßen. Die dazugehörigen Rechnungen werden automatisch generiert und an die Mitglieder verschickt. Dazu gleich mehr.



Zusammenfassung eurer Abrechnung

Nachdem ihr den Abrechnungsprozess der Mitgliedsbeiträge angestoßen habt und dieser fertig durchgelaufen ist, erhaltet ihr in MeinVerein eine abschließende Zusammenfassung der Beitragseinzüge. Die Übersicht zeigt euch, ob alle Abrechnungen sauber bearbeitet wurden und alle Mitgliedsbeiträge wie gewünscht eingezogen werden konnten. Schlägt beispielsweise eine Lastschrift fehl, bekommt ihr umgehend eine Info und könnt entsprechende Maßnahmen einleiten. Zudem beinhaltet die Zusammenfassung eine eigene Übersicht für jede Zahlungsart, sodass ihr genau sehen könnt, welcher Betrag insgesamt über welche Zahlungsart abgerechnet wurde.

Versenden von Beitragsrechnungen

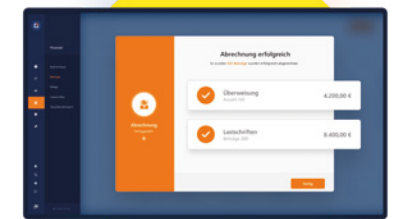
Mit MeinVerein Web versendet ihr Beitragsrechnungen automatisiert. Den Benachrichtigungstext könnt ihr mittels Textbausteinen und vorgefertigten Variablen wie Vorname, Nachname, IBAN etc. konfigurieren. Das funktioniert übrigens nicht nur für Beitragsrechnungen, sondern im gleichen Prinzip auch für Rechnungserinnerungen, Zahlungsaufforderungen und mehr. Einmal angelegt, greift MeinVerein bei jedem Abrechnungsprozess auf diese Vorlagen zurück. Mitgliedern, die ihren Mitgliedsbeitrag per Rechnung zahlen, schickt WISO MeinVerein Web eine Zahlungsaufforderung per E-Mail oder Chatnachricht. Mitglieder, deren Beitrag per Lastschrift eingezogen wird, erhalten eine gesetzeskonforme Lastschrift-Vorankündigung.

Sicheres Banking & Datensicherheit

Um die Mitgliedsbeiträge abzurechnen, arbeitet ihr in WISO MeinVerein Web mit dem lizenzierten **buhl:Banking**. Das Banking wurde als sicherer Kontoinformations(KID)- und Zahlungsauslösedienst (ZAD) von der BaFin zertifiziert und erfüllt somit höchste Standards. Um euren Abrechnungsprozess zusätzlich abzusichern, arbeiten wir bei WISO MeinVerein Web mit PIN- und TAN-Verfahren. Je nach Bankinstitut könnt ihr dabei zwischen verschiedenen Verfahren wählen. Gängige TAN-Verfahren sind beispielsweise smsTAN, mobile/pushTAN und photoTAN. Welche weiteren TAN-Verfahren für euren Verein möglich sind, erfragt ihr am besten bei eurem zuständigen Bankinstitut.

Mitgliedsbeiträge DSGVO-konform verwalten

Da ihr eure Mitgliedsbeiträge mit WISO MeinVerein Web verwaltet und abrechnet, müsst ihr euch keine Sorgen hinsichtlich des Datenschutzes machen, denn WISO MeinVerein Web ist für die datenschutzkonforme Nutzung nach DSGVO ausgelegt. Gesichert werden alle Daten dabei auf den mehrfach geschützten Servern am Hauptsitz der Buhl Data Service GmbH in Deutschland. Falls ihr euren Account einmal löschen solltet, werden die Vereinsdaten selbstverständlich vollständig gelöscht.



MeinVerein nutzt das BaFin-lizenzierte **buhl:Banking**.

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat der Buhl Data Service GmbH Anfang Juni 2019 die Lizenz als Kontoinformations- und Zahlungsauslösedienst erteilt. Nach der Zertifizierung durch die oberste deutsche Finanzdienstleistungs-Aufsicht besitzt **:buhl** damit als einer der ersten Finanz- und Steuersoft-

ware-Hersteller in Deutschland die offizielle Zulassung, in allen Software-Anwendungen PSD2-konforme Banking-Dienste anzubieten. Damit bietet MeinVerein direktes Onlinebanking, ganz ohne Aufwand und Zeitverlust über die Bank.



**„Haste Töne e.V.“
verwaltet diese Prozesse mit
der Software MeinVerein:**

- Terminverwaltung über Mitglieder-Zugänge
- Management & Verwaltungs-Zugänge für Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende
- Pflege der Mitgliederkartei
- Datenbank für Kontakte und Lieferanten
- Beitragsverwaltung inklusive Online-Banking
- Sponsorenleistungen abrechnen
- Spendenquittungen
- Buchhaltungs-Vorbereitung: Einnahmen- und Ausgaben-Verwaltung
- Digitaler Spendenprozess
- Gemeinsames Arbeiten an To-do- und Orga-Listen



Vereine berichten von ihren Erfahrungen

HASTE TÖNE

**Ein Chor mit Herz und Verstand
seit 30 Jahren in der Erfolgsspur**

Im Herzen von Rheinland-Pfalz liegt die Stadt Betzdorf – die Heimat eines ganz besonderen Vereins. Der Chor „Haste Töne e.V.“ singt seit 30 Jahren moderne Gospels, Lobpreis- und Anbetungslieder, aber auch bekanntes Liedgut aus dem Rock-Pop-Bereich. Unter dem Leitbild „Töne mit Herz“ hat der dynamische Chor die regionale Musikszene im Sturm erobert. Der Leiter und Vereinsvorsitzende Markus Neuroth organisiert Proben, Konzerte und CD-Veröffentlichungen und fördert den Nachwuchs mit einem Jugend-Chor. Um sich seiner Leidenschaft als Chorleiter voll und ganz widmen zu können, nutzt er seit einigen Jahren die Software MeinVerein für die Organisation.

„Die Zeitersparnis ist unglaublich: Die gesamte Verwaltung und Organisation der vielfältigen Aufgaben im Verein laufen über die Software. So habe ich Zeit für die Proben und für meine kreativen Tätigkeiten als Chorleiter und Konzert-Organisator“, sagt Markus Neuroth, Vorsitzender von „Haste Töne e.V.“



Mit einem Durchschnittsalter von 28 Jahren bringt der Chor eine jugendliche Energie auf die Bühne. Die Songauswahl sowie die Bühnenshow mit Musikern und Orchestern trifft das Publikum direkt ins Herz. Einmal pro Woche wird geprobt, vor großen Konzerten auch mal drei- bis viermal pro Woche. Haste Töne hat bereits an renommierten Veranstaltungen, wie dem Gospelkirchentag, teilgenommen und das Publikum dabei begeistert. Seine heimischen Konzerte ziehen bis zu 2.000 Zuschauer an und schaffen eine energiegeladene Atmosphäre. Neben dem Hauptchor gibt es die Nachwuchsgruppe namens „Soulteens Betzdorf“ für junge Menschen im Alter von 12 bis 18.

**Die gesamte Vereins-Verwaltung
an Ort und Stelle**

Um seinen Alltag optimal zu organisieren, nutzt Haste Töne seit vielen Jahren die Vereinssoftware MeinVerein von :buhl. Diese Software ermöglicht es dem Verein, seine Termine zu koordinieren, einschließlich Proben, Auftritten und Ausflügen. Jedes der rund 80 Mitglieder hat einen eigenen Account und kann die An- und Abwesenheit für Termine planen. Das Organisationsteam, bestehend aus etwa zehn Personen, hat umfassende Rechte, um die Daten zu verwalten und die zentrale Mitgliederkartei zu pflegen. Die Vereinssoftware erleichtert die Verwaltung von Kontakten und Lieferanten sowie die Durchführung von SEPA-Lastschriften und Online-Banking für Beitragszahlungen. Darüber hinaus können Rechnungen für Sponsorenleistungen sowie Spendenquittungen erstellt werden. Die Software ermöglicht es, alle Einnahmen und Ausgaben an einem Ort zu verfolgen und eine transparente Buchhaltung sicherzustellen.



**Digitaler Spendenprozess sorgt für
eine klingelnde Vereinskasse**

Ein weiteres Highlight ist der digitale Spendenprozess, den Haste Töne aktiviert hat. Mit Aufstellern, die mit QR-Codes versehen sind, kann der Verein auf Veranstaltungen einfach und effektiv Spenden sammeln. Zusätzlich werden verschiedene Listen erstellt und zwischen den Teammitgliedern geteilt, um Aufgaben wie das Verwalten von Sponsorenlisten für Konzerte oder die Erstellung von To-do-Listen zu erleichtern.

Mit Leidenschaft, Talent und einer professionellen Vereinsorganisation schafft es der Chor „Haste Töne e.V.“ seit 30 Jahren, die Botschaft der „Töne mit Herz“ zu verbreiten.

Besuchen Sie die Website von Haste Töne unter www.haste-toene.com und spenden Sie gerne unter:



IHR MÖCHTET EUREN VEREIN VORSTELLEN?

... und eure Erfolgs-
geschichte teilen?



Jetzt bewerben!

MeinVerein

www.buhl.de/go/27211



© Pixels / Cottonbro Studio

LIEBE LESER,

wir hoffen, euch hat die erste Ausgabe unseres Magazins gefallen. Wir freuen uns über Anregungen und Kritik unter <https://www.buhl.de/go/27253>. Wir werden auch 2024 die Herausforderungen des Vereinslebens sinnvoll unterstützen und die Organisation und Digitalisierung des Vereinswesens gemeinsam mit euch gestalten.

Die nächste Ausgabe erscheint im Frühjahr 2024.

*Herzlich,
das Team von MeinVerein*

Impressum

Herausgeber

Buhl Data Service GmbH
Am Siebertsweiher 3/5
57290 Neunkirchen

Projektleitung

Nora Hiesch
magazin@meinverein.de
www.meinverein.de

Redaktion (v.i.S.d.P.)

STYLOGY GmbH
Axel Kmonitzek
Neue ABC-Str. 5
20354 Hamburg
E-Mail: info@stylogy.de

Grafik

Insa Brüning
www.foryourinterest.de

Druck, Konfektionierung und Versand

Weiss-Druck GmbH & Co. KG
Hans-Georg-Weiss-Straße 7
52156 Monschau
www.weissgruppe.de

Zahlen in Kürze*

620.000

Vereine in Deutschland mit mehr als

50 Millionen Mitgliedern

2,3 Millionen

sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze

27,2 Millionen

Mitglieder in Sportvereinen

22,8 Millionen

Mitglieder in Kultur, Freizeit und Soziales

20 bis 30 Millionen

Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen

Wert der Leistung
des ehrenamtlichen Engagements: rund

40 Milliarden € p.a.

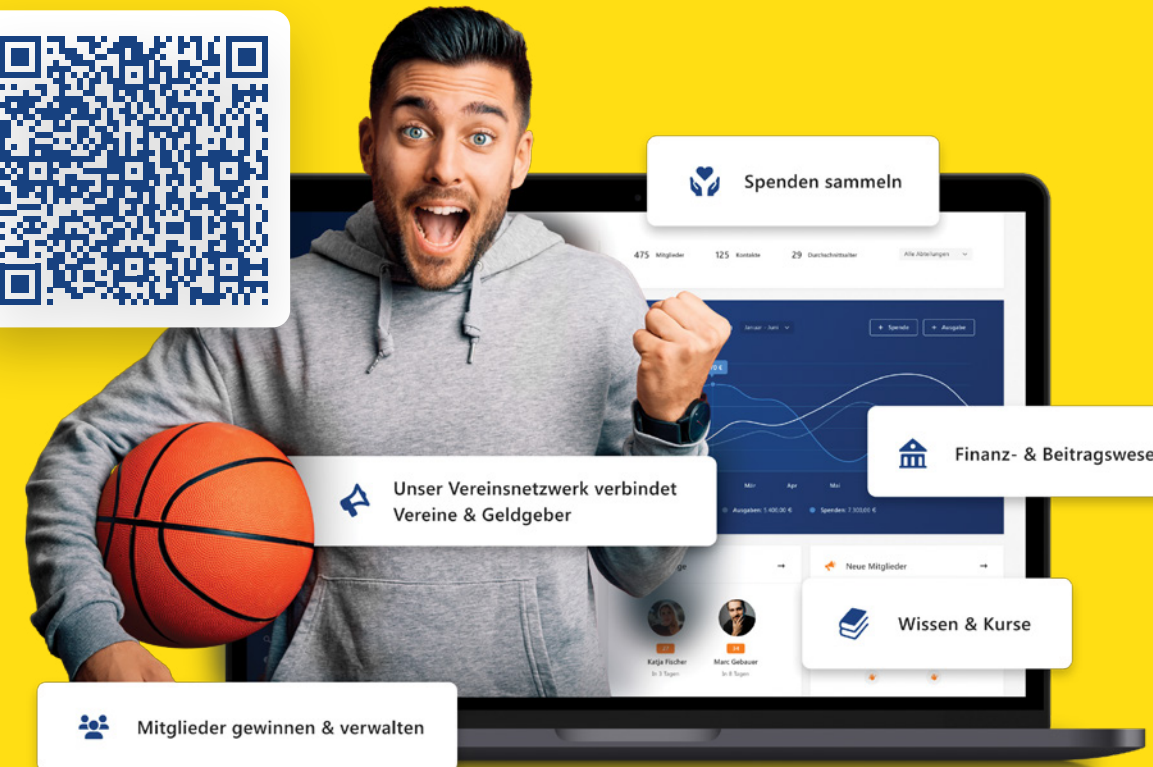
*Quelle: Bundesverband BVVE

**Aktion gültig bis einschließlich 15.04.2024. Das Angebot gilt nur für Neukunden, die WISO MeinVerein Web noch nicht nutzen oder genutzt haben. Das Angebot ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar und richtet sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. § 14 BGB. Beim Kauf einer gültigen Lizenz über den buhl:Shop erhalten Sie für das erste Jahr einen Nachlass von 25 % auf den regulären Jahres-Abo-Preis. Danach wird der reguläre Jahres-Abo-Preis abgerechnet. Die Abrechnung erfolgt für 365 Tage im Voraus. Abos können jederzeit zum Ablauf gekündigt werden, ansonsten verlängern sie sich automatisch um ein weiteres Jahr. Weitere Informationen unter: <https://www.buhl.de/meinverein/mv-magazin-aktion/#rabattbedingungen>.

***Teilnahmeberechtigt sind nur aktive Bestandskunden von WISO MeinVerein Web. Für die Teilnahme am Gewinnspiel müssen die Teilnehmer das Online-Formular vollständig ausfüllen und absenden. Teilnahmeschluss ist am 15.04.2024 um 23:59 Uhr. Die Gewinnermittlung erfolgt per Losziehung. Die Gewinner werden bis 22.04.2024 per E-Mail benachrichtigt. Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns sind nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Weitere Informationen unter: <https://www.buhl.de/meinverein/mv-magazin-verlosung/#teilnahmebedingungen>.

25 % Rabatt sichern**

Gültig bis 15.03.2024



**Die Software, die mehr Geld
bringt als sie kostet!**



Sie nutzen bereits MeinVerein?

Dann sichern Sie sich Ihre Chance auf eine kostenlose
Schulung mit unseren Experten im Wert von 79,00 €***

JETZT BUCHEN.

Miller
... macht Party!

MANNSCHAFTSFAHRTEN MITKOMMEN. FEIERN. 24

CANNSTATTER FRÜHLINGFEST

Sa. 20.04. | 01.05.2024

Tages-Partyzug z.b. ab Münster

Feste Zeltplätze

inkl. Verzehrmarge (min. 38 €)



AB 109 €
PRO PERSON

BEACHCUP NEUHARLINGERSIEL

14.06. – 16.06.2024

28.06. – 30.06.2024

All-inclusive



AB 249 €
PRO PERSON

MALLORCA

Opening 18.04. – 21.04.2024

Closing 24.10. – 27.10.2024

3 Nächte inkl. Flug + Halbpension

VIP-Party-Package Bierkönig



AB 557 €
PRO PERSON

Beratung und Buchung
in eurem Lieblingsreisebüro oder bei uns:

www.mueller-touristik.de

info@mueller-touristik.de

0251 50060

[mueller_touren](https://www.instagram.com/mueller_touren)